

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Elektronische Zeitschriftenbibliothek

Jahresbericht 2015

Regensburg, März 2016

1. Allgemeines

1.1 Bestand

Auch im Jahr 2016 findet die von der Universitätsbibliothek Regensburg entwickelte Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) großen Anklang. Die EZB bietet einen übersichtlichen und effektiven Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften in einer verlagsübergreifenden Plattform. Mit über 84.100 Zeitschriftentiteln konnte die EZB ihre führende Position als weltweit umfangreichste Datenbank für elektronische Zeitschriften im Wissenschaftsbereich behaupten. Bemerkenswert ist auch der weiterhin steigende Anteil an Zeitschriftentiteln, bei denen der Volltexte ganz oder in einem nennenswerten Umfang frei zugänglich sind. Ende 2015 waren über 52.000 Titel frei abrufbar (siehe Abbildung 1).

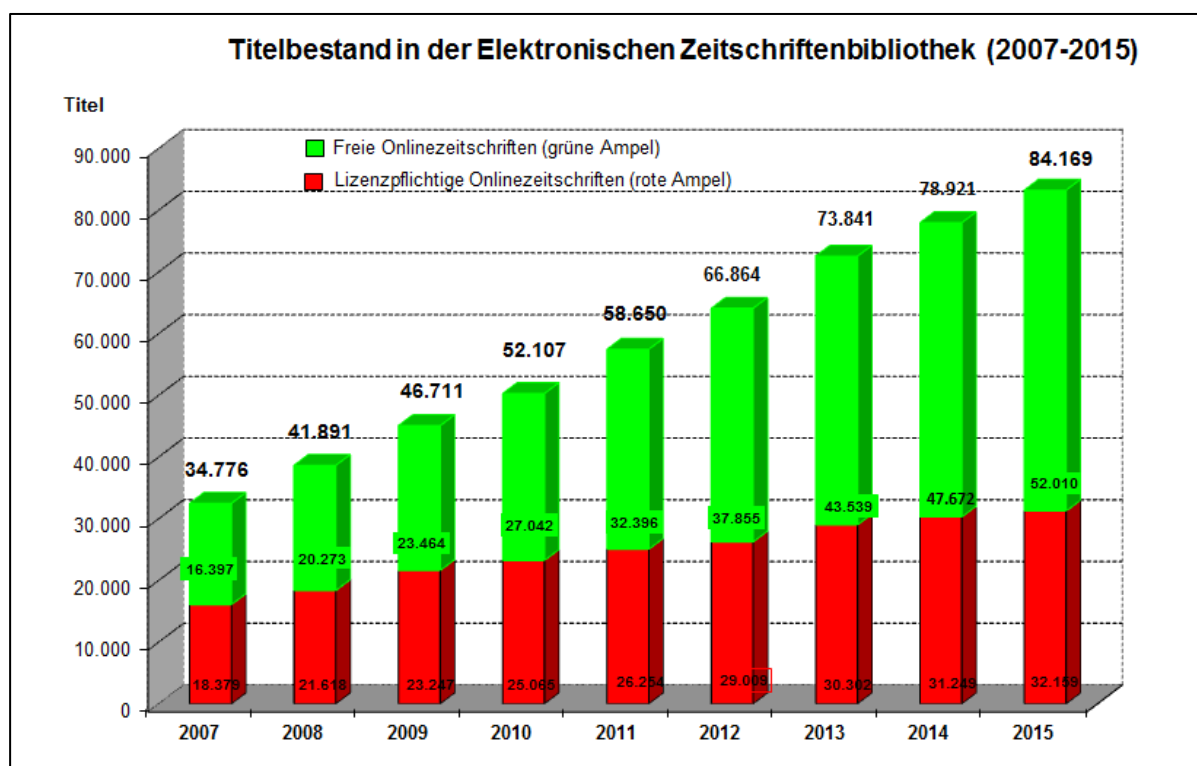


Abbildung 1: Entwicklung des EZB-Titelbestandes ohne Aggregatortitel von 2007 bis 2015

Auch die Zahl der reinen Onlinezeitschriften stieg weiter an. Mittlerweile sind in der EZB mehr als 16.400 Titel enthalten, die ausschließlich online veröffentlicht werden.

1.2 Nutzung

Das leicht zu bedienende und übersichtliche System der EZB ist sehr nutzerfreundlich. Dies ist, zusammen mit dem Umfang und der Qualität der Zeitschriftendaten mit den anschaulichen Informationen über die Zugriffsmöglichkeiten, ein wesentlicher Grund für die hohe Akzeptanz der EZB bei ihren Nutzern. Im Jahr 2015 wurden für die EZB über 11,7 Millionen Titelnutzungen gezählt (siehe Abbildung 2).

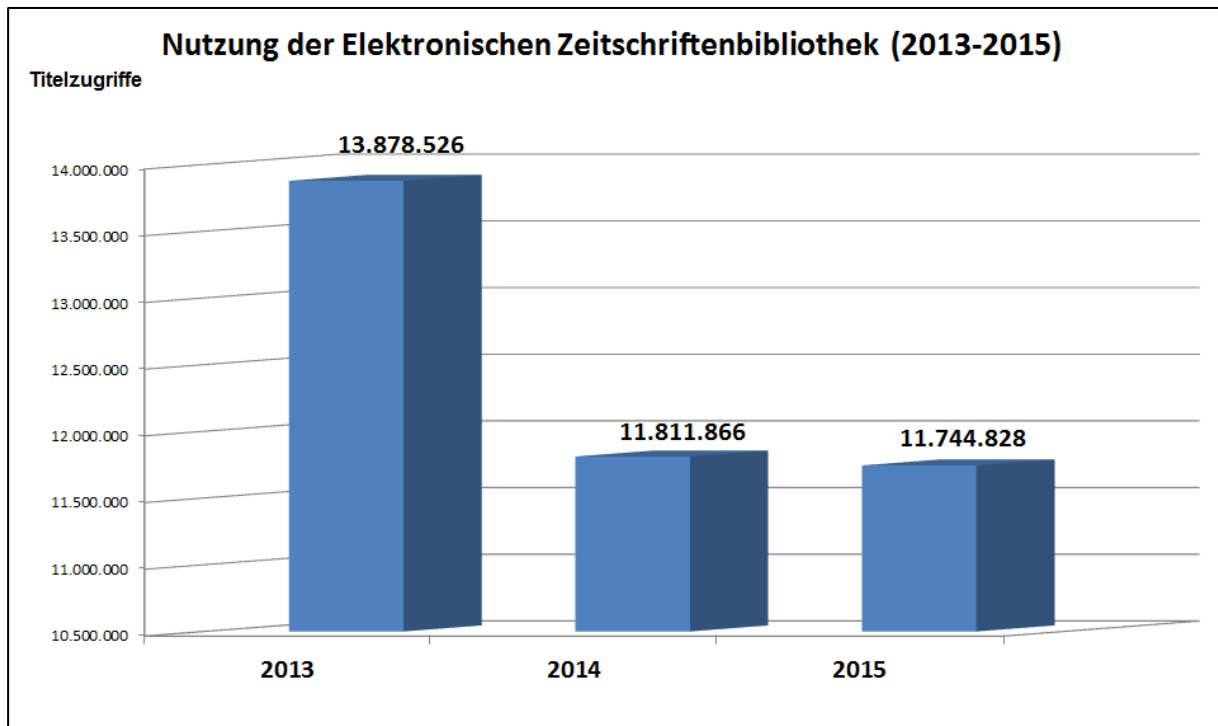


Abbildung 2: Entwicklung der Nutzung der EZB von 2013 bis 2015

1.3 EZB-Anwenderbibliotheken

Die EZB war Ende 2015 in 613 Bibliotheken im In- und Ausland im Einsatz. Die 131 ausländischen Partnerbibliotheken verteilen sich auf 10 Länder.

Land:	Anzahl der Bibliotheken
Deutschland:	482 (gegenüber 2014: -17 Bibliotheken)
Österreich:	49 (+2)
Schweiz	31 (+2)
Tschechien:	25 (-2)
Slowakei	16 (keine Veränderung)
Frankreich	2 (+1)
Italien:	2 (keine Veränderung)
Kroatien:	2 (keine Veränderung)
USA:	2 (keine Veränderung)
Polen:	1 (keine Veränderung)
Japan:	1 (keine Veränderung)

Tabelle 1: EZB-Teilnehmerbibliotheken nach Ländern geordnet

2. Titelstatistik nach Fächern Ende 2015

Fach	Anzahl der Titel (gesamt)	Anzahl der Titel (lizenzpflichtig)	Anzahl der Titel (kostenlos)
Wirtschaftswissenschaften	16793	9630	7163
Medizin	13481	6917	6564
Politologie	5970	2834	3136
Allgemeines, Fachübergreifendes	11680	9623	2057
Biologie	5027	1907	3120
Rechtswissenschaft	5021	2040	2981
Soziologie	4659	1827	2832
Geschichte	4074	1551	2523
Informatik	3484	2351	1133
Land- u. Forstwirtschaft	3419	1253	2166
Pädagogik	3283	1417	1866
Theologie u. Religionswissenschaften	3011	1872	1139
Allg. Sprach- und Literaturwissenschaft	2819	1290	1529
Chemie und Pharmazie	2513	1395	1118
Physik	2108	1158	950
Psychologie	2076	1364	712
Mathematik	2101	1019	1082
Geowissenschaften	1994	849	1145
Maschinenwesen u.a.	1929	1151	778
Architektur u.a.	1822	767	1055
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	1828	784	1044
Philosophie	1636	759	877
Technik allgemein	1636	719	917
Anglistik, Amerikanistik	1499	1095	404
Wissenschaftskunde u.a.	1630	255	1375
Kunstgeschichte	1698	619	1079
Informations-, Buch- u. Bibliothekswesen	1409	466	943
Ethnologie, Volks- u. Völkerkunde	1376	627	749
Naturwissenschaft allg.	1289	454	835
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	1256	764	492
Medien- u. Kommunikationswissenschaften	1253	474	779
Geographie	1108	476	632
Romanistik	1067	348	719

Archäologie	1002	378	624
Musikwissenschaft	784	427	357
Sport	770	310	460
Verfahrenstechnik u.a.	765	448	317
Slavistik	505	236	269
Klassische Philologie, Byzantinistik	447	210	237
Germanistik u.a.	400	170	230
Bildungsgeschichte	376	28	348

Bemerkung: Die Mehrfachnennung von Zeitschriften in mehreren Fächern ist möglich.

3. EZB-Verlinkungsdienst

Die Universitätsbibliothek Regensburg bietet auf der Basis der OpenURL-Technologie einen EZB-Verlinkungsservice an, der Nutzer von Datenbanken oder anderen elektronischen Diensten aus direkt zu den Volltexten elektronischer Zeitschriften führt.

Der EZB-Verlinkungsdienst umfasst alle elektronischen Zeitschriften, die in der EZB nachgewiesen sind. Für alle in der EZB enthaltenen Titel wird mindestens eine Verlinkung zur Homepage der Zeitschrift angeboten, sofern ein für die Verlinkung erforderliches Mindestmaß an Metadaten (dies ist in der Regel eine ISSN) vorhanden ist. Um dem Nutzer den Zugang zum Volltext zu erleichtern, bietet die EZB jedoch in möglichst vielen Fällen einen direkten Link zum gesuchten Aufsatz an.

Dieser EZB-Verlinkungsdienst ist in mehr als 40 Informationsdiensten verschiedener Informationseinrichtungen und Bibliotheken im Einsatz.

Im Jahr 2015 hat sich die sehr gute Nutzung des Dienstes erneut gezeigt, es konnten bei über 29,3 Millionen Anfragen Verlinkungen angeboten werden.

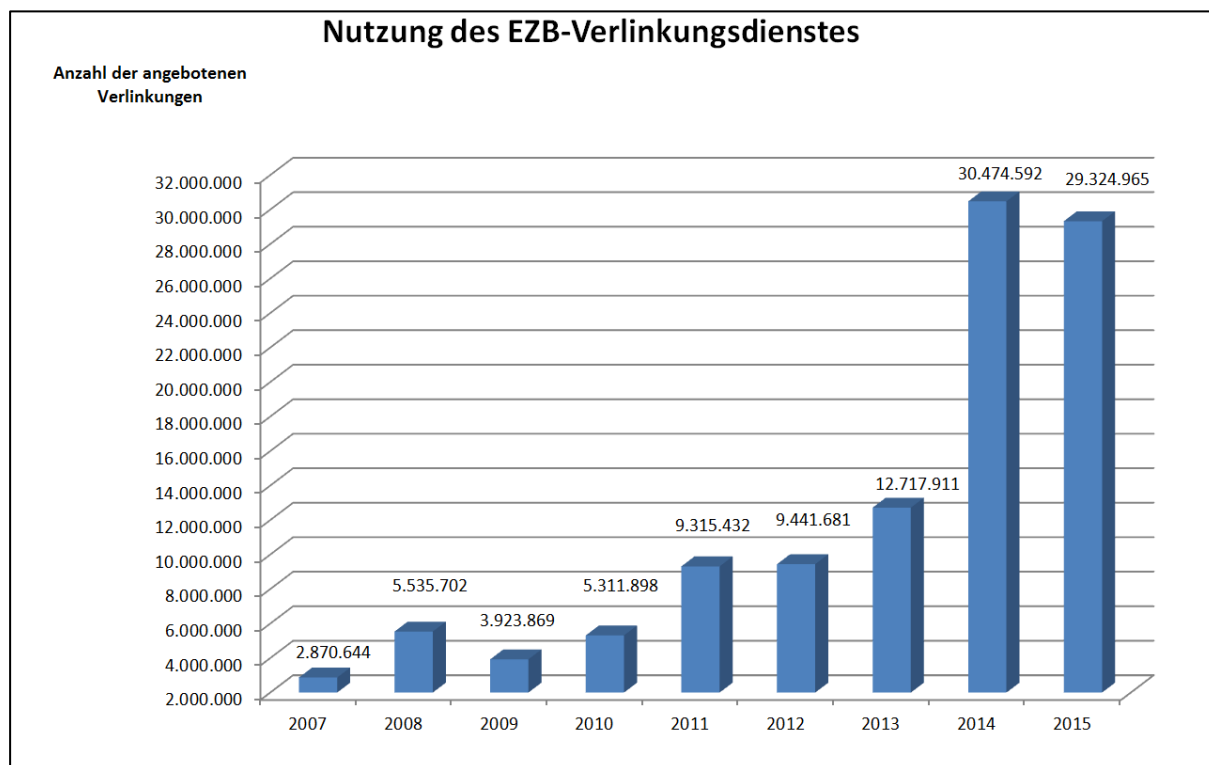


Abbildung 3: Entwicklung der Nutzung des EZB-Verlinkungsdienstes von 2007 bis 2015

4. Weiterentwicklungen der EZB

Im April 2015 hat die Universitätsbibliothek mit der Arbeit an dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt „OA-EZB: Open-Access-Services der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek“ begonnen. Hierbei wird zunächst der Schwerpunkt realisiert, bei dem es darum geht, den EZB-Linkingdienst um Open-Access-Publikationen zu erweitern, die auf institutionellen Repositorien veröffentlicht wurden. Weitere Projektinformationen sind einsehbar unter:

<http://www.uni-regensburg.de/bibliothek/projekte/oa-ezb/index.html>

Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr die Exportfunktionen der EZB optimiert und um ein weiteres Datenformat, das KBART-Format, erweitert. Die deutliche Performanceverbesserung der Exportfunktionen führt dazu, dass die gewünschten Daten noch zügiger zur Verfügung stehen.

Im Dezember 2015 wurde das neue responsive Webdesign der EZB in Betrieb genommen, so dass die EZB-Nutzeroberfläche nun auf verschiedenen mobilen Endgeräten, wie z.B. Smartphones oder Tablets, optimal angezeigt wird. Die Benutzbarkeit der EZB ist dadurch komfortabler geworden, da die Anzeige der Benutzeroberfläche automatisch angepasst wird, ohne dass vom jeweiligen Nutzer z.B. zunächst eine entsprechende App installiert werden muss.

Der für die Onlineabfrage von Fernleihdaten realisierte EZB-Webservice wird mit 105 219 Anfragen im Jahr 2015 (2014: 92 379) erfreulich hoch nachgefragt. Die Nutzungszahlen zeigen, dass die EZB bei der Fernleihe aus E-Zeitschriften in der deutschen Informationsinfrastruktur eine wichtige Rolle spielt.

5. Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2015 wurden folgende Veranstaltungen zur Elektronischen Zeitschriftenbibliothek durchgeführt:

- 21.01.15 EZB-Anwenderschulung in Köln (14 Teilnehmer)
- 20./21.04.15 EZB-Anwenderschulung in Hannover (17 Teilnehmer)
- 16.06.15 EZB-Anwenderschulung in Salzburg (32 Teilnehmer)
- 13.10.15 18. EZB-Anwendertreffen in Regensburg (71 Teilnehmer)
- 02./03.12.15 EZB-Anwenderschulung in Hannover (14 Teilnehmer)
- 08.12.15 EZB-Anwenderschulung in Nürnberg (25 Teilnehmer)

Vorträge und Veröffentlichungen 2015:

Deinzer, Gernot / Weisheit, Silke: Making the link: The repository as integrated system for library staff and end users, Posterpräsentation am 18.06.2015, CERN Workshop on Innovations in Scholarly Communication (OAI9) in Genf.

Hutzler, Evelinde: Der schnelle Weg zu Parallelpublikationen: OA-Erweiterung des EZB-Linkingdienstes, Vortrag am 18.09.2015, 32. Österreichischer Bibliothekartag in Wien.

Hutzler, Evelinde / Weisheit, Silke: Beständiger Wandel: Neueste Entwicklungen der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB). In Bibliotheksdienst 49 (2015) 6, S. 653-656.

Hutzler, Evelinde / Weisheit, Silke: [Easy Access to Open Access: Integration of Open Access publications into the EZB Linking Service](#), Vortrag am 09.07.2015, 36th Annual IATUL Conference in Hannover.